

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2090

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 47.

— 47 —

*parwinum de Gretz Regine super Allea. Sub anno domini M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>Nonagesimo nono, feria V<sup>ta</sup> hora quasi meridiei. Amen* (fol. 182v/a).

**VORBESITZER:** Auf der Innenseite des Vorderdeckels das gedruckte Exlibris des Bischofs von Wien, Johannes Fabri, vom Jahre 1540 eingeklebt.

**LITERATUR:** Inventar I 60.

Abb. 264

### Cod. 2090

(Salzburg, 1060/1065)

Sammelhandschrift mit Dokumenten zur Geschichte der Salzburger Kirche (lat.). — Darunter:

**Verbrüderungsverzeichnis**, fol. 3<sup>r</sup> und fol. 5<sup>v</sup>

**Nekrolog**, fol. 6<sup>r</sup>—36<sup>r</sup>.

Pergament, 98ff., Zeilenzahl wechselnd, teils einspaltig, teils mehrspaltig, 365 × 275, Schriftspiegel wechselnd, im Nekrolog ca. 275 × 230.

**DATIERUNG:** In der Bischofsliste der *Frates deforis* auf fol. 5<sup>v</sup> sind von erster Hand nur drei Namen eingetragen, das dazugehörige  $\emptyset$  (= obii) ist von späterer Hand nachgetragen; unter den drei Namen findet sich der Name des Gunther von Bamberg, der 1065 starb. Die Eintragung muß daher vor 1065 erfolgt sein. — Dieselbe erste Hand hat im Nekrolog zu *VI Id. Aprilis* (8. April) den Tod des Erzbischofs Beldingus (= Baldwin) eingetragen, der 1060 starb (fol. 14<sup>r</sup>), während der am 15. Juni 1088 verstorbene Erzbischof Gebehardus schon von anderer Hand nachgetragen wurde. — Im Nekrolog zahlreiche Eintragungen von verschiedenen Händen des 11. und vor allem des 12. Jhs.

**VORBESITZER:** Salzburger Dombibliothek.

**LITERATUR:** MG. Nekrologe 2, 91ff. — Neues Archiv 13 (1888), 269—304.

Abb. 19—20

### Cod. 2158

(Nordfrankreich), 1326

**NIKOLAUS VON LYRA:** Postilla zu mehreren Büchern des Alten Testamentes (lat.).

Pergament, 306 ff., 2 Spalten zu 55 Zeilen, 312 × 215, Schriftspiegel 230 × 155. — Initialen, Federzeichnungen.

**DATIERUNG:** *Explicit postilla super librum psalmorum Edita a fratre N. de lyra de ordine fratrum minorum sacre theologie doctore. Anno domini M<sup>o</sup>CCCXXVI* (fol. 306v).

**VORBESITZER:** *Collegii Soc. Jesu Viennae* (fol. 1<sup>r</sup>); Eintragung des 18. Jhs. — Früherer Besitzer nicht bekannt.

**LITERATUR:** Inventar I 63.

Abb. 91

### Cod. 2162

(Wien ?), 1348

Kanonistische und historische Traktate (lat.).

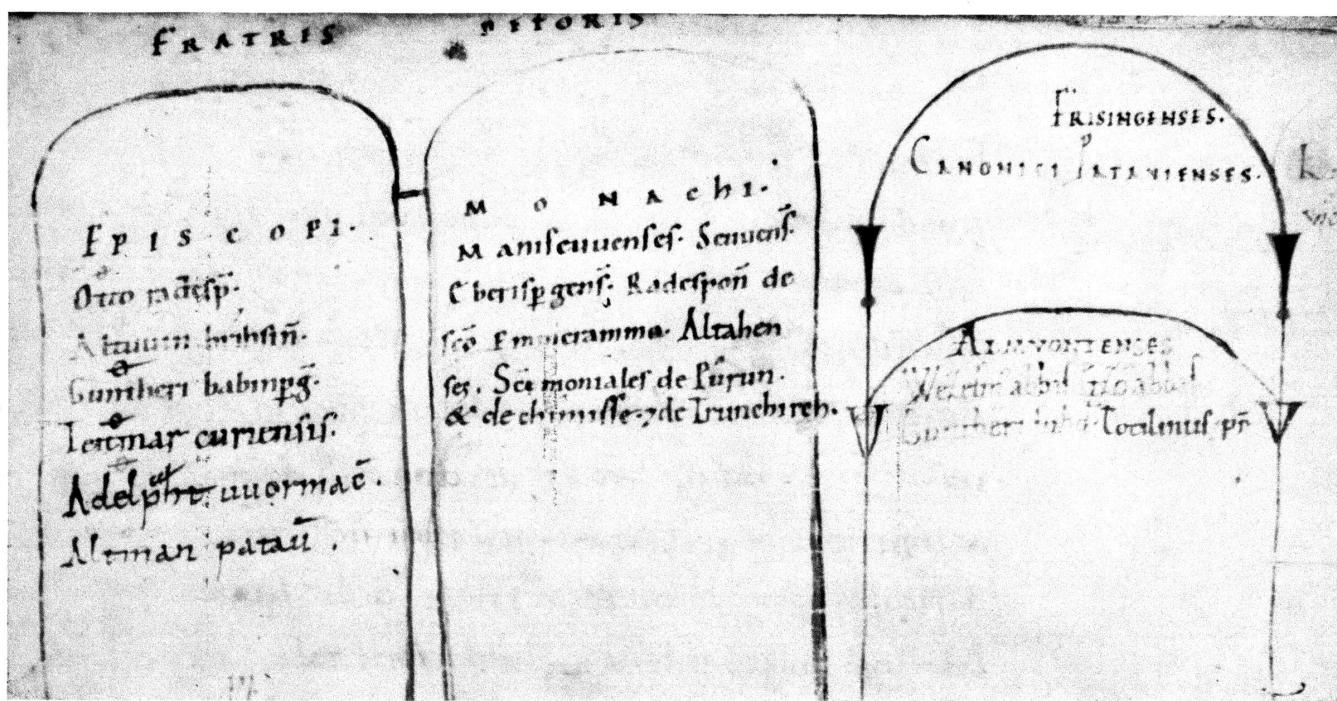
Pergament, I, 110ff., 2 Spalten zu 49 Zeilen, 310 × 215, Schriftspiegel 232 × 143. — Einfache Initialen, schematische Stammbaumzeichnungen.

**DATIERUNG:** *Notandum quod liber iste collectus ex dictis iuris quasi per totum completus*

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2090

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Abb. 19.

Abb. 19



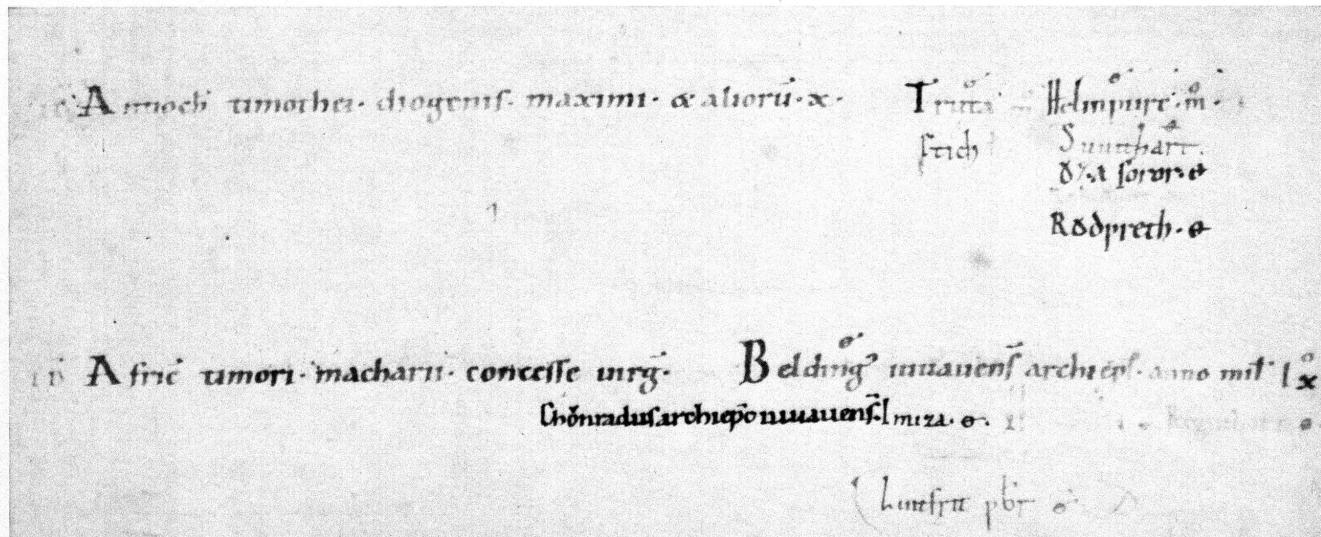
Cod. 2090, fol. 5v

(Salzburg, vor 1065)

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2090

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Abb. 20.

Abb. 20



Cod. 2090, fol. 14r

(Salzburg, nach 1060)

**Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2090**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=5187](https://manuscripta.at/?ID=5187)